

Öffentlicher Teil der
1. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
06.05.2014

1. Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heute anberaumten Sitzung des neu gewählten Gemeinderats alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. In der Ladung wurde ausdrücklich mitgeteilt, dass in dieser Sitzung die Vereidigung des neuen Bürgermeisters, die Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder, die Beschlussfassung über Art und Zahl der weiteren Bürgermeister sowie deren Wahl und evtl. Vereidigung erfolgen soll.

Außerdem gibt der Vorsitzende bekannt, dass er und alle gewählten Gemeinderatsmitglieder die Wahl angenommen haben.

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2. Vereidigung des neuen Bürgermeisters

Herr GR Peter Schmitt nimmt als ältestes anwesendes Gemeinderatsmitglied gemäß Art. 27 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG) dem neu gewählten 1. Bürgermeister Gerhard Riediger den in Art. 27 Abs. 1 KWBG vorgeschriebenen Eid ab („Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“).

3. Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Herr Bürgermeister Riediger nimmt den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Ott Alexandra, Amon Thomas, König Ernst, Löw Alexander, Müller Kurt und Rascher Ewald den in Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung Bayern (GO) vorgeschriebenen Eid ab ("Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.").

4. Antrittsrede des neuen Bürgermeisters

Der neu gewählte Bürgermeister Gerhard Riediger hält nunmehr seine Antrittsrede.

Die Antrittsrede ist Bestandteil der Niederschrift.

5. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 22.4.2014 und

Öffentlicher Teil der
1. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
06.05.2014

29.4.2014

5.1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.4.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.4.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

5.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.4.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.4.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

6. Beschlussfassung über Art und Zahl der weiteren Bürgermeister

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Gemeinderat aus seiner Mitte einen 2. Bürgermeister wählen muss und noch einen weiteren Bürgermeister wählen kann.

Sodann stellt der 1. Bürgermeister fest, dass die weiteren Bürgermeister nach Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO ehrenamtlich (Ehrenbeamte) sind. Ein Antrag durch Satzung, die weiteren Bürgermeister als berufsmäßige Bürgermeister zu bestimmen, wird nicht gestellt.

Der Gemeinderat beschließt, einen 2. Bürgermeister und einen 3. Bürgermeister zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Der Vorsitzende erläutert nun, dass die Wahl in geheimer Abstimmung mit Stimmzettel zu erfolgen hat und dass es keine verbindlichen Wahlvorschläge gibt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Er stellt außerdem dar, wer zum weiteren Bürgermeister wählbar ist. Wählbar sind alle ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen.

Ferner schlägt der Vorsitzende vor, zu seiner Unterstützung bei der Durchführung der Wahl einen Wahlausschuss zu bilden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden bilden die anwesenden Mitarbeiter der VG Ebermannstadt, Herr Herlitz und Herr Eppenauer den Wahlausschuss.

Der Gemeinderat erhebt dagegen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Öffentlicher Teil der
1. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
06.05.2014

7. Wahl der weiteren Bürgermeister und Vereidigung

Wahl des 2. Bürgermeisters

Für das Amt des 2. Bürgermeisters wird GR Peter Schmitt vorgeschlagen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dieser Wahlvorschlag nicht verbindlich ist.

Der Vorsitzende lässt nun die Stimmzettel austeilen und fordert dazu auf, einzeln den Stimmzettel in den Nebenraum des Rathauses auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Von den anwesenden 12 Gemeinderatsmitgliedern (einschl. dem 1. Bürgermeister) haben 12 den Stimmzettel abgegeben. Die Stimmzettel werden geöffnet und auf ihre Gültigkeit hin überprüft. Es wird festgestellt, dass kein Stimmzettel ungültig ist.

Die gültigen Stimmzettel werden nun verlesen. Es entfallen auf:

GR Peter Schmitt 12 Stimmen

Der Vorsitzende verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass GR Peter Schmitt die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum 2. Bürgermeister gewählt ist. Er fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Wahl des 3. Bürgermeisters

Für den 3. Bürgermeister werden die Gemeinderäte Ewald Rascher und Friedrich Trautner vorgeschlagen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Wahlvorschläge nicht verbindlich sind.

Anschließend lässt der Vorsitzende die Stimmzettel austeilen. Er fordert dazu auf, einzeln den Stimmzettel in den Nebenraum des Rathauses auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Von den 12 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern (einschl. dem 1. Bürgermeister) haben 12 den Stimmzettel abgegeben. Die Stimmzettel werden geöffnet und auf ihre Gültigkeit hin überprüft. Es wird festgestellt, dass kein Stimmzettel ungültig ist.

Die gültigen Stimmzettel werden nun verlesen. Es entfallen auf:

GR Ewald Rascher 8 Stimmen
GR Friedrich Trautner 4 Stimmen

Der Vorsitzende verkündet nun das Wahlergebnis und stellt fest, dass GR Ewald Rascher die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum 3. Bürgermeister gewählt ist. Er fragt den Gewählten,

Öffentlicher Teil der
1. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
06.05.2014

ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Im Anschluss daran vereidigt der Vorsitzende den neu gewählten 3. Bürgermeister GR Ewald Rascher gemäß Art. 27 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte („Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“).

Beim 2. Bürgermeister Peter Schmitt wird auf die Vereidigung verzichtet, da er den Eid bereits im Rahmen der Wahl zum 3. Bürgermeister in der vorherigen Legislaturperiode abgelegt hatte.

8. Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts - Neufassung

Dem Gemeinderat liegt die neu gefasste Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vor.

Der Gemeinderat beschließt, die in der Anlage beigefügte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts zu erlassen. Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts ist Bestandteil des Beschlusses und in der Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

9. Geschäftsordnung des Gemeinderates - Neufassung

Dem Gemeinderat liegt die neu gefasste Geschäftsordnung für den Gemeinderat Unterleinleiter vor.

Herr Herlitz weist darauf hin, dass in § 7 Abs. 1 Satz 2 der vorgelegten Geschäftsordnung die Alternative 2 „so entscheidet das Los“ noch gestrichen werden muss.

GR Ernst König bittet, § 1 Abs. 2 der vorgelegten Geschäftsordnung zu streichen, da sich dieser Absatz auf die nicht belegten §§ 8 und 9 der Geschäftsordnung bezieht und somit überflüssig ist.

Der Gemeinderat beschließt, unter Einarbeitung der besprochenen Punkte die vorgelegte Geschäftsordnung zu erlassen.

Die angepasste Geschäftsordnung ist Bestandteil des Beschlusses und in der Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Öffentlicher Teil der
1. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
06.05.2014

10. Benennung der Ausschussmitglieder nach Art. 33 GO einschl. Verbandsräte für Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt und Schulverband Ebermannstadt

Gemäß Art. 103 der Gemeindeordnung Bayern (GO) können auch Gemeinden unter 5.000 Einwohnern einen Rechnungsprüfungsausschuss bilden. Der Gemeinderat bildet den Rechnungsprüfungsausschuss aus seiner Mitte mit mindestens drei, aber höchstens sieben Mitgliedern. Ein Ausschussmitglied wird zum Vorsitzenden bestimmt. Der Bürgermeister kann nicht Vorsitzender sein.

Die Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter wird durch den Gemeinderat beschlossen.

Es werden folgende Ausschussmitglieder benannt:

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied:

Stellvertreter:

Knoll Uwe (FWG)

Amon Thomas (FWG)

Rascher Ewald (FWG)

Ott Alexandra (FWG)

Löw Alexander (NWG)

Geck Reinhold (NWG)

Schmitt Peter (NWG)

Geck Josef (NWG)

König Ernst (DWV)

Trautner Friedrich (DWV)

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Außerdem wird auf Vorschlag GR Alexander Löw (NWG) als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses bestimmt. Zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird GR Uwe Knoll (FWG) bestimmt.

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses: Löw Alexander (NWG)
Stellvertreter des Vorsitzenden: Knoll Uwe (FWG)

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Verbandsräte der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt:

Der Vorsitzende informiert, dass bei der bisherigen Einwohnerzahl der 1. Bürgermeister + 2 Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung entsandt werden können.

Geregelt ist dies in Art. 6 der VGemO (Verwaltungsgemeinschaftsordnung Bayern). Demnach sind „geborene“ Mitglieder der 1. Bürgermeister und ein Gemeinderatsmitglied. Für jedes volle Tausend an Einwohnern darf ein weiteres Gemeinderatsmitglied entsandt werden. Unterleinleiter mit derzeit

Öffentlicher Teil der
1. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
06.05.2014

1.228 Einwohnern kann somit zudem ein „gekorenes“ Mitglied entsenden, insgesamt also drei Mitglieder. Der 1. Bürgermeister wird im Falle seiner Verhinderung von seinem Stellvertreter vertreten. Für die übrigen Mitglieder ist ein Stellvertreter zu bestimmen.

Der Vorsitzende informiert weiter, dass bisher die drei Bürgermeister entsandt waren.

Mitglied:

Stellvertreter:

1. Bgm. Riediger Gerhard (NWG)
2. Bgm. Schmitt Peter (NWG)
3. Bgm. Rascher Ewald (FWG)

2. Bgm. Schmitt Peter (NWG)
- Geck Reinhold (NWG)
- Knoll Uwe (FWG)

Die Bestellung der Verbandsräte wird durch den Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Schulverbandsausschuss:

Der Vorsitzende informiert, dass beim aktuellen Stand der Schülerzahl von 24 Schülern aus Unterleinleiter nur der 1. Bürgermeister im Schulverbandsausschuss vertreten ist.

Geregelt ist dies in Art. 9 Abs. 3 BaySchFG (Bayer. Schulfinanzierungsgesetz). Hiernach ist der 1. Bürgermeister „geborenes“ Mitglied. Erst ab einer Zahl von 50 bis 100 Schülern wird ein zweiter Vertreter entsandt.

Dies gilt dem Gemeinderat zur Kenntnis.

11. Sitzungsdienst

GR Ernst König fragt an, ob der Sitzungstag von Dienstag auf Donnerstag verlegt werden kann, da er beruflich am Dienstag oft verhindert ist und dann sein Mandat nicht voll ausüben kann. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, der Bitte für die kommenden 6 Monate zu entsprechen. Anschließend soll der Situation entsprechend neu über die Festlegung eines Sitzungstages beraten werden.

GR Uwe Knoll fragt in diesem Zusammenhang an, ob es entgegen der Geschäftsordnung möglich ist, die Sitzungszeit von 19.00 Uhr wieder auf 19.30 Uhr zu ändern. Er argumentiert, dass viele Gemeinderäte gerade an Donnerstagen einen langen Arbeitstag zu erfüllen haben und die Pünktlichkeit bei der Anwesenheit zum Sitzungsbeginn darunter leiden könnte. Auch dieser Bitte will der Gemeinderat entsprechen.

Der Gemeinderat Unterleinleiter beschließt, für die kommenden 6 Monate den Sitzungstag auf Donnerstag festzulegen und die Sitzungszeit wie bisher auf 19.30 Uhr.

Öffentlicher Teil der
1. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
06.05.2014

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Vom Gemeinderat werden folgende Sitzungstermine bis Oktober 2014 festgelegt:

Donnerstag, 05.06.2014, 19.30 Uhr
Donnerstag, 10.07.2014, 19.30 Uhr
August sitzungsfrei (nur bei Bedarf!)
Donnerstag, 11.09.2014, 19.30 Uhr
Donnerstag, 09.10.2014, 19.30 Uhr

Die Verwaltung wird beauftragt, die Termine im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

12. Anfragen

Keine.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: